

Sehr geehrter, lieber Herr Mark,

hiermit möchte ich mich noch einmal für Ihre Teilnahme am 2. Weltkongress Deutscher Auslandsschulen in Kapstadt bedanken. Ihre Anwesenheit war für uns sehr wichtig denn sie hat dem Kongress die richtige Gewichtung gegeben und Gespräche erlaubt, die zweifelsohne zu einer soliden Zukunft des Auslandsschulwesens beitragen werden.

Ihre Worte über die Auslandsschulen werden die Diskussionen der nächsten Monate prägen. Ich bedanke mich für diese Unterstützung. Den Schulen ist bewusster geworden, dass sie nur mit bester Qualität bestehen können und dass sie die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel optimal nutzen müssen.

Ich würde Ihnen gern ein kurzes, schriftliches Interview schicken, das wir über den WDA veröffentlichen möchten. Wenn Sie einverstanden sind, schicke ich es Ihnen in ein paar Tagen. Die Schulen können viel dazu beitragen, uns breiter bekannt zu machen, das ist ja auch ein klarer Auftrag in Kapstadt gewesen!

Hoffentlich sehen wir uns auch demnächst in Mannheim. Ich habe unser Gespräch über pfälzer Weine nicht vergessen und arbeite daran. Wann kommen Sie nach Mexiko? Wir machen Ihnen für die Reise im Rahmen Ihrer zeitlichen Möglichkeiten ein zusätzliches Programm!

Vorerst aber freue ich mich darauf, Sie am 6.11. aus Anlass der öffentlichen Anhörung des Unterausschusses Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik zum Thema Auslandsschulwesen im Bundestag zu sehen.

Mit herzlichen Grüßen,

Jorge Pulido